



HOHE BUCHE: Panoramasicht über die Hügel des Appenzellerlands zum Alpstein.

DIE HOHE BUCHE LOCKT MIT WEITBLICK

Sie ist landschaftlich abwechslungsreich, die Wanderung von Speicher hinauf zur Hohen Buche. Aber vor allem lässt sie weit blicken: auf die Appenzeller Hügellandschaft mit den verstreuten Höfen, auf die Bergspitzen des Alpsteins und auf den Bodensee. Gewandert wird mehrheitlich über Wiesen und Alpweiden. Da steht man mittendrin, wenn der Bauer sein Heu einbringt und die Kühe sich wiederkauend am oder auf dem Wanderweg fläzen. JOLANDA SPENGLER Text & Bilder



EBNET: Heuernte vor prächtiger Kulisse.

Viele Wege führen hinauf zur Hohen Buche. Von den umliegenden Dörfern ist der beliebte Aussichtspunkt mit dem gleichnamigen Restaurant auf 1130 Meter über Meer in einer guten Stunde Wanderzeit erreichbar. Nur, zu welcher Gemeinde gehört sie denn, die Hohe Buche? Zu Trogen, Speicher, Teufen, Bühler oder Gais? Der Blick auf die Wanderkarte bringt die Antwort: Sie liegt auf Bühler Boden. Die Grenze zu den anderen Gemeinden ist aber nah. Besonders jene zu Trogen, das sich ebenfalls mit der Hohen Buche brüsten kann. Von dort aus wird nämlich die Post geliefert, und Trogen lautet damit die korrekte Postanschrift.



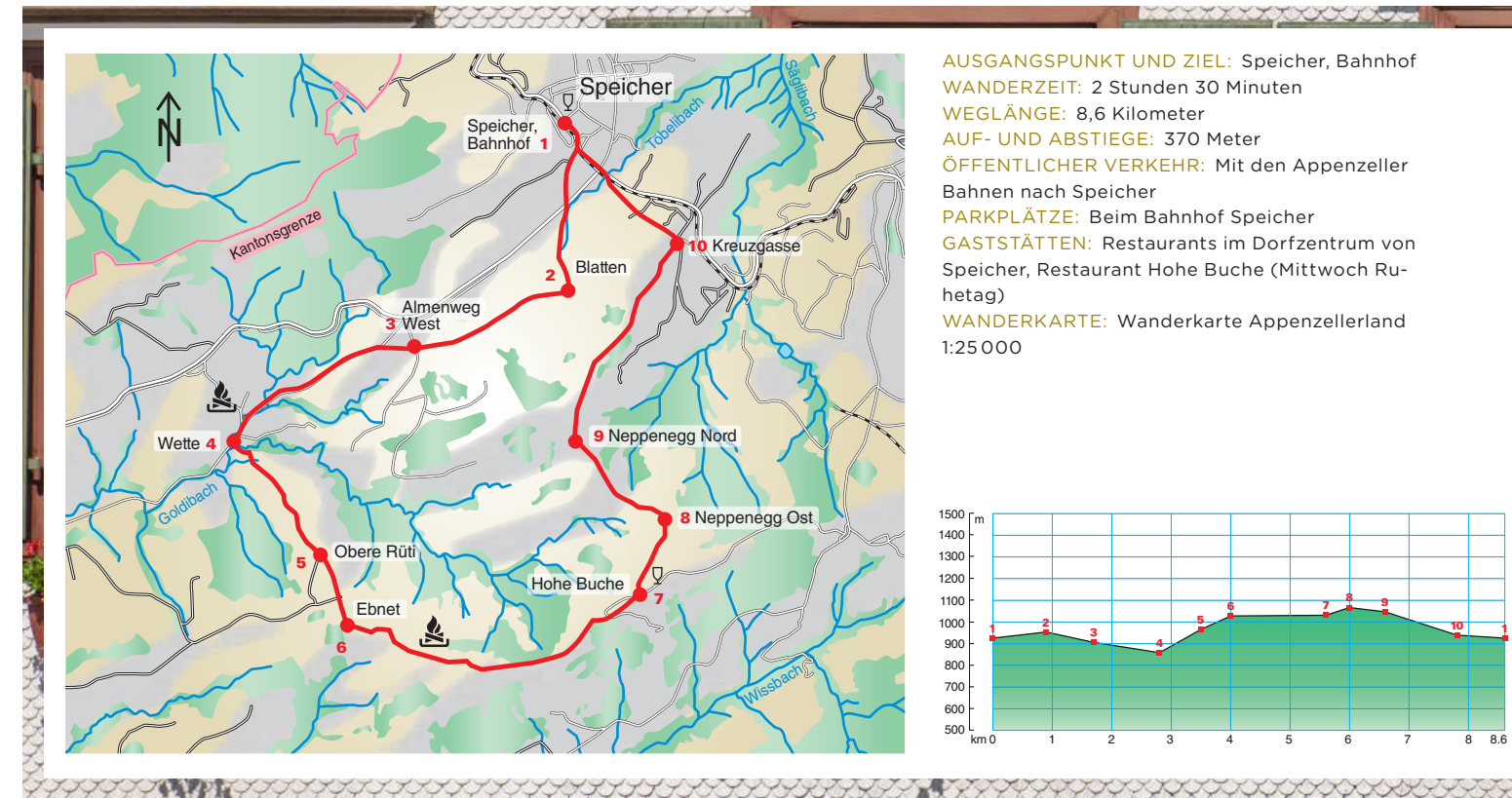
NEPPENEGG: Goldene Blütenpracht mit Löwenzahn und Hahnenfuss.



RÖHRERSBÜHL: Holzvorrat für kühlere Tage.



ÖSTLICH DER HOHEN BUCHE: Sanfte Hügel mit saftigen Wiesen.



AUSGANGSPUNKT UND ZIEL: Speicher, Bahnhof
WANDERZEIT: 2 Stunden 30 Minuten
WEGLÄNGE: 8,6 Kilometer
AUF- UND ABSTIEGE: 370 Meter
ÖFFENTLICHER VERKEHR: Mit den Appenzeller Bahnen nach Speicher
PARKPLÄTZE: Beim Bahnhof Speicher
GASTSTÄTTEN: Restaurants im Dorfzentrum von Speicher, Restaurant Hohe Buche (Mittwoch Ruhetag)
WANDERKARTE: Wanderkarte Appenzellerland 1:25 000

1. **SPEICHER BAHNHOF.** Den Hauptwegweiser beachten und den Weg Richtung Wetti (Pfauen)/Teufen einschlagen. Nach 200 Metern (vor dem Spar) rechts abbiegen, der Asphaltstrasse geradeaus folgen, die Teufener Strasse überqueren und hinauf nach Blatten wandern.
2. **BLATTEN.** Rechts auf den Kiesweg einbiegen. Ein Wiesenpfad führt nach Wette (Pfauen).
3. **ALMENWEG WEST.** Die Strasse überqueren, über die Wiese zur Buchschwendi und von dort auf der Alten Speicherstrasse weiterwandern. Vor dem Weiler Wette gibt es einen gepflegten Grillplatz: Feuerholz liegt bereit.
4. **WETTE.** Nach dem ehemaligen Restaurant Pfauen (das Wirtshausschild ist gut sichtbar) links abbiegen. Auf der Kiesstrasse und über die Wiese geht es stetig aufwärts nach Ebnet/Hohe Buche.
5. **OBERE RÜTI.** Weiterhin geradeaus wandern. Der Blick zurück zeigt Bauernhöfe, die in der typischen Streusiedlung über die Hügel verteilt sind. Die Wiesen stehen in voller Blüte und leuchten mit Löwenzahn und Hahnenfuss golden.
6. **EBNET.** Beim Waldrand der Strasse nach links zur Hohen Buche folgen. Beim Bauernhof zeigt der Wegweiser um den Stall herum und 100 Meter später nach rechts zur Hohen Buche. Mit dem Alpstein als Kulisse geht es zuerst auf einer Strasse und dann auf einem Trampelpfad über Weiden zum höchsten Punkt der Wanderung. Am Waldrand östlich von Rämten lädt eine Feuerstelle zum Verweilen beim Brätelspess ein.
7. **HOHE BUCHE.** Im Restaurant Hohe Buche gibt es währschafte Kost und süsses Gebäck, und von der Terrasse lässt sich bis zum Kronberg, Säntis und Hohen Kasten blicken. Unterhalb der Hohen Buche führt der Weg über Neppenegg zurück ins Tal.
8. **NEPPENEGG OST.** Auf dem Pfad über die Wiese nach Speicher wandern. Die Dörfer Teufen, Speicher, Eggersriet, Rehetobel und Wald rücken ins Blickfeld.
9. **NEPPENEGG NORD.** Der Asphaltstrasse hinunter nach Bendlehn/Speicher folgen.
10. **KREUZGASSE.** Links abbiegen und durch das Bruggmoosquartier zum Bahnhof wandern.



Alpsteinstrasse 83 · 9100 Herisau
 Bahnhofstrasse 18 · 8355 Aadorf

ZUBERBÜHLER
 zubischuhe.ch